

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: - (1989)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin
Lieber
Leser

Die Verzögerungstaktik geht weiter: Nach dem Warten auf die Veröffentlichung des Drogenberichts der Subkommission Drogenfragen der eidg. Betäubungsmittelkommission und des Gutachten Schultz über die Rechtmässigkeit von Fixerräumen kommt jetzt das Warten auf die Resultate der sehr breit angelegten Konsultation; und dieses Warten wird abgelöst durch das Warten darauf, wie es dannzumal wohl weitergehen soll. Wird Bundesrat Cotti recht bekommen mit seiner "Sich-selbst-erfüllenden-Prophezeiung", dass sich zwischen den Befürwortern und den Gegnern einer Revision des Betäubungsmittelgesetzes eine Patt-Situation einstellt?

Nicht lange warten muss man auf die Stellungnahme der Fachleute. Und dies manifestiert sich in dieser Kette gleich in zweifacher Hinsicht: Die Stellungnahme des Vereins Schweizerischer Drogenfachleute (VSD) zum Drogenbericht (S.4) wird ergänzt durch eine klare Stellungnahme von der "Basis", nämlich von den Drogenabhängigen auf der Gasse. Und dies mittels einer - längst fälligen - Umfrage bei den Betroffenen selber. Die Initiative ist ebenfalls vom VSD ausgegangen. - Sind die Drogenkonsumenten, die auf der Gasse leben, für oder gegen die Revision des Betm-Gesetzes? - Sind sie mit den bestehenden Hilfsangeboten zufrieden? - Was wünschen sie sich? (S. 16) Wer jenen Drogenabhängigen, die auf der Gasse leben, sein Ohr leiht, kann leicht erkennen, dass hier am schlimmsten ist: dass alles so bleibt wie es ist, keine Veränderung, das Patt.

Kurt Gschwind Botteron

Kurt Gschwind-Botteron

I M P R E S S U M

die kette, Schweizerisches Magazin für Drogenfragen, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel ■ **die kette** erscheint viermal jährlich ■ **Herausgeber:** Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel ■ **Redaktor:** Kurt Gschwind Botteron ■ **Redaktionsteam:** Benno Gassmann, Lothar Schmid, Linus Jauslin, Kathrin Jost ■ **Satz und Gestaltung:** Jundt & Widmer, Atelier für Gestaltung, Basel ■ **Druck:** Rumzeis-Druck, Basel ■ Preis für Jahresabonnement: Fr. 30.- ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Der Drogenbericht ---	3
--- und die Stellungnahme der Fachleute	4
AIDS-Prävention am Platzspitz	6
Umfassendes drogentherapeutisches Netz	9
Spitzenpreise für Drogen	10
Irland	12
"Was ist gut und was fehlt in der Drogenhilfe?"	15
Sucht hat viele Ursachen	20
Oekonomie belebt Drogen-Diskussion	22
Mehr Fixerräume	24
Der Arbeitsplatz: ideal für AIDS-Aufklärung	26
Eine Idee springt über...	29